

Zeitaufwand Studium

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 27. Februar 2015 17:11

Bevor du dir eine so harte Zeit antust - hast du schon einmal geprüft, ob du mit deiner jetzigen Qualifikation nicht direkt/mit deutlich geringerem Aufwand an den (beruflichen) Schulen tätig werden kannst?

ich kenne mich in deinem Bundesland nicht aus, weiß nur, dass bei uns in baWü immer wieder Handwerker/Meister und Fachpraktiker angestellt werden. Die verdienen dann zwar weniger, weil das Studium fehlt, aber geben Fachunterricht und verdienen weiter.

Oder gibt es die Möglichkeit zu einem Direkteinstieg nach dem Studium ohne Ref? Das geht dann schneller - damit die Durststrecke bald vorbei ist.

Kommt das für dich in Frage und hast du das schon überprüft?

Liebe Grüße

Mitleserin